

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Phyllactinia mali (Duby) U. Braun
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation häufig
Langfristiger Bestandstrend deutliche Zunahme
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Weitere Kommentare Zu den Fehlangaben des Pilzes auf Amelanchier laevis und A. lamarckii vgl. Kruse et al. (2020) und Kummer (2020). Cotoneaster spp., Crataegus nigra, Malus pumila, M. sylvestris, Mespilus germanica, Prunus avium und P. cerasus bzw. Sorbus aucuparia, S. intermedia und S. torminalis sind in Deutschland bisher nicht zweifelsfrei als Wirte von Phyllactinia mali nachgewiesen (vgl. Kummer 2020 und Kummer 2021).
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltäupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.